

k
traße
nbre-
zwi-
r, he-
n ein
ilien-
n hi-
arch-
olette
n un-
äden
500
olizei
7 72)
(red)

l
ische
in
ahn-
tern-
holi-
dens-
Die
don-
Uhr
n 21.
n bei
leite-
1 77)
; un-
E063
-lim-
(red)



Feuerwehr bekommt Rettungsschere

ASSLAR-WERDORF Die Freiwillige Feuerwehr Werdorf stellte eine Rettungsschere in Dienst, die von dreizehn Sponsoren finanziert wurde. Rund 4687 Euro kostet das Gerät, das mit Akkus betrieben wird. Der stellvertretende Wehrführer Christoph Schmied hieß die Geldgeber sowie Bürgermeister Roland Esch, Stadtverordnetenvorsteher Bernhard Völkel (beide FWG) und Ortsvorsteher Rainer Apfelstedt (SPD) im

Gerätehaus willkommen und stellte die Arbeitsweise der Maschine vor, die den herkömmlichen hydraulischen Rettungsgeräten Schere und Spreizer mit Stromaggregat und Schläuchen in nichts nachsteht. „Das Sponsoring ist auch ein Stück weit Anerkennung der rührigen Arbeit der Feuerwehren: Wir sind froh, dass wir euch haben!“ so Bürgermeister Esch.
(hp/Foto: Pöllnitz)

H
bo
SPO
GRE
SEN
in de
brau
(GHS
kunc
Begl
abge
Vi
Ver
bis
Sche
fung
die
sen l
W
Feld
legt
The
runc
wort
Chri
nick
Schm
Jasr
Ann
Knu
und
Grui
sche
prüf
GI